



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Mo | 09.00 - 12.30 Uhr
11 | Live-Online-Seminar
Mai | Seminar-Nr. S2605030

Dozent

StB, RA, FASr Dipl.-Fw. Nico
Schley

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Gewerblicher Grundstückshandel

Grundlagen, Fallstricke und Gestaltungsmöglichkeiten

Mit den neuen BFH-Entscheidungen vom 14.05.2025 zum gewerblichen Grundstückshandel bei der Parzellierung und Erschließung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken sowie den BFH-Entscheidungen vom 05.03.2025 und vom 03.06.2025 zum Spannungsfeld erweiterte Kürzung <> gewerblicher Grundstückshandel bei Überschreitung der Drei-Objekt-Grenze.

Handelt es sich bei der Veräußerung eines im Privatvermögen gehaltenen Objekts noch um eine private Vermögensverwaltung oder wird bereits die Grenze zum gewerblichen Grundstückshandel überschritten? Eine vermeintlich einfache Frage, die den Berater oftmals ins Schwitzen bringt. Grund hierfür ist die unüberschaubare Vielzahl von Entscheidungen, bei denen es jeweils „auf die Umstände des Einzelfalls“ ankommt.

Besonders tückisch können sich hierbei Fälle erweisen, bei denen die 10-Jahresfrist des § 23 EStG bereits abgelaufen ist. Auch solche langjährigen Bestandsobjekte können nach der Vornahme von Bau- oder Modernisierungsmaßnahmen im Vorfeld des Verkaufs noch zum Gegenstand eines gewerblichen Grundstückshandels werden. Ebenso ist Vorsicht geboten bei der Erschließung, Parzellierung und Veräußerung bisheriger LuF-Flächen sowie der Aufteilung von Mehrfamilienhäusern und anschließender Veräußerung von ETW.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Grundsätze und Fallstricke des Grundstückshandels zu vermitteln. Darüber hinaus sollen Gestaltungsmaßnahmen aufgezeigt werden, um entsprechenden Risiken vorzubeugen. Die einzelnen Themen werden anhand von anschaulichen Praxisfällen dargestellt.

Aktuelle Entwicklungen bis zum Seminartermin werden selbstverständlich berücksichtigt.

Themenübersicht

Abgrenzung private Vermögensverwaltung <> Gewerblichkeit

- Drei-Objekt-Grenze und Ein-Objekt-Fälle

Beginn, Ende und Rechtsfolgen

- Wodurch wird ein Grundstückshandel ausgelöst, wie wird dieser beendet?
- Welche Rechtsfolgen sind damit jeweils verbunden?

Umfang des gewerblichen Grundstückshandels

- Welche Objekte werden einbezogen, welche bleiben außen vor?
- Anlagevermögen <> Umlaufvermögen, AfA-Berechtigung? § 6b EStG möglich?

Klassische Problemfelder

- Unter welchen Voraussetzungen können langfristig vermietete Grundstücke zum Gegenstand eines Grundstückshandels werden?
- Worauf ist bei der Aufteilung eines Mehrfamilienhauses in ETW zu achten?
- Was gilt bei Erschließung, Parzellierung und Veräußerung bisheriger LuF-Flächen?
- Können Herstellungs-, Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen vor der Veräußerung zur Gewerblichkeit führen?
- Taugliche Ausweichgestaltungen <> Gestaltungsmissbrauch (§ 42 AO)
- Abschirmwirkung der GmbH <> Risiko der Transparenz der Personengesellschaften

- Spannungsfeld Grundstückshandel <> erweiterte Kürzung (§ 9 Nr. 1 S. 2 GewStG)

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur
Seminarreihe

Termin

Mo | 09.00 - 12.30 Uhr
11 | Live-Online-Seminar
Mai | Seminar-Nr. S2605030

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsmäßig angestellten Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufsmäßig angestellte, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift